



Seelsorgeeinheit Batzenberg - Obere Möhlin

Protokoll der PGR Sitzung vom 28.09.23 in Ehrenstetten

ANWESENDE:	Pfarrer Lukas Wehrle, Isabella Bobeth-Grabowski, Ulrich Lehert, Wigbert Rau, Andreas Lutz, Monika Kenk, Karl Dischinger, Günther Kaiser, Winfried Kusser, Hubert Magg, Wolfram Schmutz-Heuberger, Susanne Brengartner, Julia Barth, Ines Gysler, Hubert Linsenmeier, Stefanie Gondorf, Johann Wagner, Monika John Andrea Vitallowitz-Beyer, Markus Zentner, Pfarrer Alois Schuler, Markus Kaupp-Herdick, Corinna König
ENTSCHULDIGT	Stefan Siebold, Friederike Uhl Pfarrer Julian Donner, Josef Sonner, Nikolaus Veesser, Gerhard Ostertag
PROTOKOLL	Hubert Linsenmeier
GÄSTE	Philipp Hirzle
UNTERLAGEN	Siehe beim jeweiligen TOP

TOP	Thema / Beschlüsse / Aufgaben	Wer? Wann?
1.	Begrüßung und Geistlicher Impuls	
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit: gegeben, 18 Stimmberechtigte	
3.	Genehmigung der Tagesordnung: Tagesordnung ist genehmigt, letztes Protokoll ist genehmigt	
4.	Stiftungsrat – keine Rückfragen zu den Protokollen	
	Lagebericht Rechnungsergebnis Die Finanzlage entwickelt sich negativ. Das Eigenkapital geht kontinuierlich zurück. Mittelfristig wird auch der Gebäudebestand diskutiert werden müssen. Der Lagebericht mit Feststellungsbeschluss wurde separat verschickt. Der Feststellungsbeschluss –wie vom Stiftungsrat empfohlen - wird genehmigt (einstimmig).	
5.	Gottesdienstordnung Der PGR-Vorstand hat sich nochmals mit der Gottesdienstordnung beschäftigt, nachdem alle Gemeindeteams Gelegenheit hatten, Änderungswünsche zu äußern. Es zeigte sich, dass die meisten Gemeinden mit der seit Pfingsten 2022 bestehenden Gottesdienstordnung einverstanden sind. Änderungswünsche gab es aus St. Ulrich und Kirchhofen. Dem Wunsch aus St. Ulrich gemäß, wird in Zukunft der Werktagsgottesdienst am Freitag entfallen, wenn am darauf folgenden 5. Sonntag des Monats Gottesdienst ist. Dem Wunsch aus Kirchhofen nach einem regelmäßigen Vorabendgottesdienst an einem Samstag im Monat soll	

	<p>nicht entsprochen werden, da Kirchhofen bereits als einzige Gemeinde der SE an jedem Sonntag eine Eucharistiefeier hat und die Möglichkeit besteht, den Vorabendgottesdienst in einer anderen Gemeinde der SE zu besuchen. Es kann allerdings vorkommen, dass die in der Gottesdienstordnung vorgesehene, reguläre Vorabendmesse ausfällt. Dann soll in Zukunft diese Vorabendmesse in Kirchhofen gefeiert werden, anstelle der Wallfahrtsmesse am Samstag Vormittag, bzw. die Wallfahrtsmesse in Kirchhofen soll dann als Vorabendmesse gefeiert werden.</p> <p>Es wird auch nochmals darauf hingewiesen, dass der reguläre Gottesdienstplan so gestaltet ist, dass in der Regel an den Wochenenden (Samstag 18:30 Uhr oder Sonntag 10:30 Uhr) eine zusätzliche Eucharistiefeier stattfinden kann, wenn dies aus einem bestimmten Grund, z.B. für ein Vereinsjubiläum, gewünscht wird. Wünsche für einen solchen zusätzlichen Gottesdienst sollten bitte mindestens 12 Wochen im Voraus an das Pfarrbüro gerichtet werden.</p>	
6.	<p>Firmung Rückblick</p> <p>Firmung in Zahlen siehe Beilage. Für die Firmung 2025 wird es einen Austausch auf Ebene Pfarrei-neu geben um hier die Möglichkeit der Zusammenarbeit oder gemeinsamen Firmkonzept auszuloten.</p>	
7.	<p>Sozial caritativer Ausschuss</p> <p>Es gibt bislang keine weiteren Interessenten. Die Aktivitäten des Ausschusses ruhen somit.</p>	
8.	<p>Delegierte für den beschließenden Ausschuss (PGR Pfarrei neu)</p> <p>Stefanie Gondorf, Isabella Bobeth, Julia Barth wurden gewählt</p>	
9.	<p>Rückblick PGR Oasentag</p> <p>Positive Rückmeldung der Teilnehmer. Gerne wieder in dieser Art.</p>	
10.	<p>Delegierten Mitgliederversammlung der Caritas</p> <p>Susanne Brengartner vertritt uns mit 3 Stimmen. Andrea Beyer hatte 2 Stimmen und gibt das Amt ab. Der PGR wählt Susanne Brengartner (2 Stimmen), Günther Kaiser (2 Stimmen) und Hubert Magg (1 Stimme) als Delegierte in die Mitgliederversammlung (mit 2 Enthaltungen)</p>	
11.	<p>Verschiedenes</p> <p>04.11. Diözesaner Begegnungstag in Bad Krozingen (K2030) (Anmeldung bis 25.10., Link)</p> <p>Materialien zu K2030 werden fortlaufend veröffentlicht. Z.B. auch Arbeitsunterlagen zur Gründungsvereinbarung link: https://kirchenentwicklung2030.de/materialien-2/</p> <p>Sternsinger-Info: Es werden wieder Präventions-Schulungen angeboten. Info folgt.</p> <p>Hilfe von Haus-zu-Haus: Mitgliederversammlung ist im November, Monika Kenk vertritt uns da.</p> <p>Hinweis: Bei den zukünftigen (Gebäude)Planungen ist zu berücksichtigen,</p>	

	dass geeignete Archivmöglichkeiten zur Verfügung stehen (in SE und in Pfarrei_neu)	
	<p>Verabschiedung Andrea Beyer im PGR</p> <p>Im Anschluss an die PGR-Sitzung ist ein Umtrunk. Am 28.10. ist die Verabschiedung von Andrea Beyer im Gottesdienst in Norsingen</p>	
	<p>Ende der Sitzung: 21:50 Uhr Nächste Sitzung: 14.11.23 in Kirchhofen Protokoll und Einstimmung: Sölden Helfer: Schallstadt/Sölden</p>	

Isabella Bobeth-Grabowski, Vorsitz

Firmung 2023 in Zahlen:

6 Firm-Teamer (aus 4 Gemeinden – 2x Kirchhofen, Offnadingen, Ebringen, Pfaffenweiler, obere SE nicht mehr vertreten; Corinna König für SE)

und **ca. 50 Mitwirkende auf dem ganzen Firmweg** (als Gruppen- oder ProjektbegleiterIn, Küchenteam, MusikerIn im Gottesdienst, HelferIn beim Jugendkreuzweg o. Abend d. Versöhnung...)

November 2022: Knapp **190 Briefe** an Jugendliche unserer SE im passenden Alter.

Dezember/Januar: 2 Infoabende (Georgsheim und Schallstadt) **für interessierte Jugendliche** und **1 Infoabend** (Pfaffenweiler) **für ca. 30 interessierte Eltern.**

Im Januar: **über 80 Anmeldegespräche** an 6 Terminen + Orten der SE

82 Anmeldungen für den Firmweg

Ende Januar: **Eröffnungsgottesdienst mit rund 80 Firmanden**

Firmweg - Etappe 1 (Februar – Ostern):

2 Gruppenstunden (je 6 Treffen) mit **8 Firmanden/1** Gruppenbegleiterin

1 Hüttenwochenende mit **11 Firmanden**, 5 Gruppenbegleitern und 3 Küchenteamern

1 Waldwerkstatt mit **6 Firmanden** und 4 Begleiterinnen

7 Filmtreffs (2 Groß-Gruppen mit je 3 Treffen und ein Ersatztermin) mit 4 Filmen, **40 Firmanden** (25/15), 9 Gruppenbegleitern und Pizza und Bionade, Colamix bzw. Sprudel

2 Treffen Firmung unterwegs (+ 2 weitere Versuche, die wegen Sturmwarnung ausfallen mussten) mit **5 Firmanden** und 2 Begleiterinnen

4 Wochen Auszeit (Exerzitien im Alltag) mit **4 Gruppentreffen** und **12 Firmanden** und 3 Gruppenbegleiterinnen

4 Jugendkreuzwege (Karwoche) an 3 Orten, mit über 80 Firmanden, Organisation/Musik: 7 Leute

Ende Mai: **3 Abende der Versöhnung** mit knapp 80 Firmanden und genauso vielen Beichtgesprächen, 3 thematischen Workshops, 13 Workshopleitern + Orga, 7 Priestern, Musik und Catering

Firmweg - Etappe 2 (Ostern – Pfingstferien):

10 Projekte mit 15 Projektbegleitern (Angebot: 14 Projekte, eines abgesagt – 3 wegen zu geringer TN-Zahl nicht stattgefunden) – Taizéfahrt, Kirchen-Memorys anfertigen, Pub-Quiz-Abend anbieten, Kleidertauschbörse organisieren, Seniorenprojekt, Exit Game „Rettet Pfingsten“, Musikprojekt, Firmgottesdienst vorbereiten, Pilgerwanderung, „Beten mit dem Schwert“

Im Juni: **78 Entscheidungsgespräche** durch 5 Mitglieder des Firmteams an 5 Orten

Insgesamt trafen **von den 82 Firmanden** auf dem Firmweg **4 Firmanden** eine **Entscheidung gegen** den Empfang der **Firmung im Jahre 2023** (1 in Etappe 1, 3 in Etappe 2)

2 Firm-Proben

2 Firmgottesdienste mit **Erzbischof Stephan Burger** und **78 Firmanden** am 8. Juli in Kirchhofen

Berichte/Bilder auf www.kath-bom.de; inhaltliche Infos beim Firmteam/Corinna König